

**"Niemand ist schon  
von Geburt an  
heilig". Das  
Zusammenspiel von  
göttlicher Gnade und  
menschlichem  
Mitwirken**

All unser armseliges  
menschliches Tun, selbst die  
Heiligkeit, ist ein Gewebe aus  
Geringfügigkeiten, die je nach  
der Lauterkeit der Absicht  
einen herrlichen Teppich aus  
Heldentum oder aus  
Niedrigkeit, aus Tugend oder  
aus Sünden bilden. Die

Heldensagen fügen den Berichten über die gewaltigen Abenteuer stets Kleinigkeiten aus dem Alltagsleben des Helden bei. - Wolltest du doch unbeirrt die kleinen Dinge hochhalten! (Der Weg 826)

5. April

Die wichtigste dieser Anforderungen entspricht wesentlich der Natur des Menschen: zu lieben, denn die Liebe ist das Band der Vollkommenheit (Kol 3,14), und zwar so zu lieben, wie es der Herr ausdrücklich gebietet: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Gemüt (Mt 22,37), das heißt: uneingeschränkt. Darin besteht die Heiligkeit. (Freunde Gottes 6)

In der Tat ist dies ein hohes Ziel, ein steiler Weg. Aber vergeßt nicht, daß niemand schon von Geburt an heilig ist: der Heilige wird, er wird im ständigen Zusammenspiel von göttlicher Gnade und menschlichem Mitwirken. Ein christlicher Schriftsteller der ersten Jahrhunderte bemerkt zu der Vereinigung mit Gott: Alles, was sich entwickelt, ist zuerst klein. Indem es immer wieder Nahrung zu sich nimmt, wächst es stetig und wird groß (Markus, Eremit, *De lege spirituali*, 172 (PG 65, 926]). Deshalb: Willst du konsequent als Christ leben - und ich weiß, daß du das willst, auch wenn Siege und die stetige Ausrichtung unseres armseligen Leibes auf das Höhere hin dir oft so schwer fallen -, dann mußt du mit größter Sorgfalt auf die kleinsten Dinge achten, denn die Heiligkeit, die der Herr von dir will, ist nur zu erlangen durch das Ernstnehmen der Arbeit und der alltäglichen, meistens

unscheinbaren Pflichten, aus Liebe  
zu Gott. (Freunde Gottes 7)

---

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von [https://opusdei.org/de-  
de/dailytext/niemand-ist-schon-von-  
geburt-an-heilig-das-zusamme/](https://opusdei.org/de-de/dailytext/niemand-ist-schon-von-geburt-an-heilig-das-zusamme/)  
(02.04.2026)